

Es ist gar nicht so lange her, da feierte die Reisebranche eine angenehme Erholung der Geschäfte. Die Zahl ausländischer Touristen hatte sich im September verdoppelt im Vergleich zum Vorjahresmonat. Insgesamt hatte man im September 2021 mehr als 214.000 Touristen im Land der Wälder, Moore und Inseln gezählt, - mit einheimischen Touristen zusammen, insgesamt 40 % mehr als im Vorjahr, wie das Statistische Amt Estlands diese Woche [verkündete](#).



Im Hintergrund Spa und Wasserpark (Veepark) Tervise Paradiis in Pärnu. (Foto: *Nordisch.info*)

Jaan Ratnik, Geschäftsführer von Tervise Spa und Tervise Paradiis in [Pärnu](#), bestätigte am Dienstag gegenüber der ETV-Sendung „Aktuaalne Kaamera“ (AK) [den Trend](#).

„Letztes Jahr im September, und eigentlich schon in den Sommermonaten, war beim Inlandsabsatz ein großes Plus zu verzeichnen, 30-35 Prozent (Wachstum), und dieses Jahr haben wir im Wesentlichen die Leistung des letzten Jahres wiederholt. Das heißt, der

heimische Tourismus war stärker als 2019“, sagte Jaan Ratnik.

Nun jedoch erwartet die Branche für den Winter nichts Gutes.

Die Bank von Estland sieht mit Blick in die Zukunft, dass derselbe Trend nicht für ausländische Touristen beobachtet werden könne, heißt es in dem Bericht auf dem Nachrichtenportal ERR.ee. Die Wirtschaftsanalysten rechnen mit einem Rückgang von 75 Prozent im Vergleich zu vorpandemischen Zeiten.

Laut der Bank gaben ausländische Touristen im dritten Quartal 2021 135 Millionen Euro in Estland aus, das sind 340 Millionen Euro weniger als 2019.

Estlands größtes Hotel, das legendäre Viru Hotell in [Tallinn](#), hat derzeit eine Belegungsrate von 50 Prozent. Sari Sapanen, Geschäftsführerin des Sokos Hotel Viru, sagte, dass die Zahl der Gäste von der Infektionsrate des Coronavirus abhängt.

„Wenn die Infektionsrate gestiegen ist, sehen wir, dass die Gäste vorsichtig sind [...] Ausländer haben heute ein wenig Angst, hierher zu kommen“, so Sapanen gegenüber AK.

Feliks Mägi, Eigentümer und Manager des Nordic Hotel Forum in Tallin, sagte, dass das Hotel im November halb voll sein werde, aber im Dezember wahrscheinlich leer bleibe.

„Es gab viele Stornierungen in der zweiten Hälfte des Novembers [und] im Dezember. Große Gruppen im Zusammenhang mit Konferenzen oder anderen Veranstaltungen haben größtenteils abgesagt, und es gibt sehr, sehr wenige traditionelle Weihnachtsfeiern. Wir sind sehr besorgt“, sagte Mägi.

Er sagte, es gebe mehr Hoffnung für die nächste Saison. „Wenn die Infektionskurve sinkt

und wir die Beschränkungen reduzieren, werden die Touristen zurückkommen“, sagte er.

Corona in Estland

Estland erlebt zur Zeit eine der höchsten Infektionsraten der Welt. Dank der großen Corona- und Impfskepsis im Land sind lediglich 61% der Erwachsenen der Einwohner geimpft. 58% vollständig.

Estlands Infektionsrate pro 100.000 Einwohner in den letzten 14 Tagen liegt nun bei 1.691,38, wie Daten der Gesundheitsbehörde zeigen.

Allein gestern gab es sechs Todesfälle, darunter eine 34-jährige Frau, eine 49-jährige Frau, ein 68-jähriger Mann, eine 73-jährige Frau, eine 84-jährige Frau und ein 85-jähriger Mann. Das Coronavirus hat in Estland bislang insgesamt 1.623 Menschenleben gefordert.

Unser ESTLAND-QUIZ

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)

ap